Das Bild zeigt eine Szene eines Bundesligaspiels, bei dem VFL Wolfsburg (grüne Trikots) gegen Borussia M'gladbach (schwarze Trikots) spielt. Vor dem Spiel steht VFL Wolfsburg (grüne Trikots) auf Platz 10 und Borussia M'gladbach (schwarze Trikots) auf Platz 11 der Bundesligatabelle. VFL Wolfsburg (grüne Trikots) ist das Heimteam und es steht 1:0. Die Szene ist zeitlich gesehen im 1. Viertel des Spiels und Borussia M'gladbach ist im Ballbesitz. Hier folgt eine Beschreibung der Spielszene.

**1. Ballführender Spieler (Nr. 7 – Stöger)**

**Positionierung:**

* **Geodätische Position**: Stöger befindet sich zentral im Spielfeld, wenige Meter in der gegnerischen Spielfeldhälfte.
* **Referenzpunkte zu Spielfeldbereichen**: Etwa 7-8 Meter hinter der Strafraumlinie und rechts des Mittelkreises.
* **Relative Distanz zu Schlüsselbereichen**: Etwa 30 Meter bis zur Strafraumgrenze, Position günstig für einen Pass oder Dribbling.

**Bewegungsdynamik:**

* **Vektoriale Bewegungsrichtung**: Er bewegt sich nach vorne, leicht diagonal nach rechts, um die Verteidigungslinie zu penetrieren.
* **Momentane Geschwindigkeitskomponente**: Mittleres Tempo, kontrollierte Ballführung, was auf die Vorbereitung einer Aktion hindeutet.
* **Körperhaltung und Ballkontrollgrad**: Stabiler Oberkörper, eng geführter Ball – deutliche Kontrolle.

**Gegnerischer Handlungsdruck:**

* **Qualitative Bedrohungsanalyse**: Ein Verteidiger befindet sich in seinem direkten Bewegungsweg, ein zweiter Spieler überwacht die rechte Zone.
* **Risikomatrix für potenzielle Ballverluste**: Moderates Risiko, da der Ballführende Raum hat, um einen Pass zu spielen oder den Ball in die Tiefe zu führen.
* **Taktische Handlungsoptionen**: Vertikaler Pass auf Cvancara (Nr. 31), Querpass auf Hack (Nr. 25), oder ein eigener Vorstoß.

**2. Mitspieler-Netzwerk**

**Positionelle Koordinaten:**

* **Nr. 31 – Cvancara**: Zentral und leicht rechts von Stöger positioniert, etwa 6-7 Meter entfernt, eine offensichtliche Anspielstation.
* **Nr. 25 – Hack**: Links und etwas tiefer positioniert, etwa auf Höhe der Mittellinie. Stöger hat die Option, ihn als Absicherung anzuspielen.
* **Nr. 14 – Plea**: Rechts außen, etwa 12 Meter von Stöger entfernt, sprintet dynamisch in den Raum.

**Räumliche Beziehungen zueinander:**

* Stöger hat drei klare Optionen: Cvancara für einen vertikalen Pass, Hack für eine sichere Rückpassoption oder Plea für einen Angriff über den Flügel.
* Cvancara und Hack sichern das Zentrum ab, während Plea in die Tiefe läuft und den Raum öffnet.

**Bewegungsvektoren:**

* Cvancara bewegt sich leicht diagonal nach rechts in Richtung Strafraum.
* Hack bleibt weitestgehend stationär, während Plea dynamisch nach vorne sprintet.

**Freiraumanalyse:**

* **Verfügbare Passkorridore**: Vertikaler Korridor zu Cvancara sowie diagonale Option zu Plea erkennbar.
* **Dynamische Raumöffnungen**: Pleas Laufbewegung zieht einen Verteidiger mit sich, was Platz im Zentrum schaffen könnte.
* **Strategische Bewegungsmuster**: Mitspieler schaffen mehrere Ebenen, die Stöger unterschiedliche Optionen bieten.

**Deckungssituation:**

* **Gegnerische Überwachungsintensität**: Stöger wird von einem direkten Gegenspieler verfolgt, Cvancara steht unter leichtem Druck, Hack ist weitestgehend ungedeckt.
* **Durchlässigkeit der Verteidigungsformation**: Schwächen auf der rechten Seite der Verteidigung erkennbar.
* **Deckungslücken-Evaluation**: Der Bereich zwischen Cvancara und Plea bietet Raum für einen durchsteckenden Pass.

**3. Verteidigungskonfiguration**

**Positionelle Verteidigungstopologie:**

* **Geometrische Verteidigungsanordnung**: Zwei Verteidiger konzentrieren sich auf Stöger, während ein dritter Spieler auf Pleas Lauf reagiert.
* **Dynamische Anpassungsfähigkeit**: Die Verteidigung zeigt leichte Abstimmungsprobleme, insbesondere bei der Kontrolle der Räume zwischen den Spielern.

**Verhaltensanalyse Verteidiger:**

* **Antizipationsfähigkeit**: Einer der Verteidiger erwartet einen vertikalen Pass zu Cvancara und orientiert sich in dessen Richtung.
* **Reaktionsgeschwindigkeit**: Reagieren schnell, aber die defensive Formation hat Lücken, die ausgenutzt werden könnten.

**4. Komplexe Spielfelddynamik**

**Raumanalyse:**

* **Strategische Freiräume**: Zentral im Halbraum rechts von Stöger bietet sich ein potenzieller Durchbruchspunkt.
* **Dynamische Raumveränderungen**: Plea zieht mit seinem Laufweg Verteidiger aus der Formation, was im Zentrum Raum schafft.

**Bewegungsmusteranalyse:**

* **Interdependente Spielerbewegungen**: Plea sorgt für Tiefe, Cvancara bietet eine zentrale Option, Hack bleibt für die Absicherung bereit.
* **Erwartete Laufwege**: Cvancara könnte in die Lücke zwischen den Innenverteidigern starten, während Hack eine Rückfallposition sichert.
* **Potenzielle Synergien**: Eine Kombination aus direktem Pass auf Cvancara und anschließender Weiterleitung auf Plea wäre möglich.

Zu wem wird der ballführende Spieler den Ball spielen? Nenne Nummer oder Namen. Halte dich kurz und lege dich auf einen Spieler fest.